

Gartenfachberatung Herbst 2012

Lagerung von Obst und Gemüse

Es ist Herbst, die Haupterntezeit ist vorbei, aber alles abgeerntete Obst und Gemüse konnte noch nicht verzehrt oder verarbeitet werden. Hier ein paar einfache Tipps dafür, wie man verhindert, dass die zuweilen mühsam erzielten Erträge verderben und ungenießbar werden, gerade wenn man keine geeigneten Lagerorte besitzt.

Nur nach Bedarf ernten

Einige Gemüsesorten vertragen es, wenn sie länger im Boden verbleiben, obwohl sie bereits ausgereift sind. So können Möhren und Kartoffeln bis zum Durchfrieren des Bodens auf dem Beet stehen bleiben und so nach und nach verbrauchsgerecht geerntet werden. Auch Grün- und Rosenkohl, Porree und Feldsalat können lange auf den Gartenbeeten bleiben. Da die Wintergemüse durchaus einige Frostgrade aushalten, können sie sogar noch über das Einsetzen der ersten Fröste hinaus auf dem Feld verbleiben, sollten aber mit Vlies, Stroh, Laub oder geschlitzter Folie abgedeckt werden. Eine aufwändige Lagerung in Haus oder Keller kann so zunächst unterbleiben. Bei Möhren erntet man bei dieser Bedarfsernte übrigens nicht reihenweise, sondern jeweils gezielt die größten, damit die verbleibenden mehr Platz kriegen und während der restlichen Zeit im Boden noch besser wachsen können. So optimiert man zusätzlich den Ertrag.

Statt Keller: Lagerung draußen in einer Tonne

Irgendwann kommt der Dauerfrost, und die meisten Gemüsearten müssen nun denn doch abgeerntet werden. Wer keinen trockenen Keller für die Lagerung hat, kann sein Wurzel- und Knollengemüse auch in seinem Garten überwintern. Dazu besorgt man sich ein oder mehrere Kunststofftonnen von mindestens 80cm Tiefe, und vergräbt diese bis zum Rand der Öffnung im Boden. Dort drin kann man nun wunderbar sein Wurzel- und Knollengemüse einlagern, in dem man es ohne Erde, aber ungewaschen z.B. in Netzen in die Tonne legt. Nicht zu hoch stapeln, sonst erreicht das obere Gemüse die Frostzone und verdirbt. Deckel drauf und danach nach und nach nach Bedarf das benötigte Gemüse entnehmen. Das Ganze ist eine natürliche frostfreie Klimazone mit idealen Bedingungen für eine verlustarme Überwinterung. Ausprobieren und Experimentieren lohnt sich!

Lauben winterfest machen

Wasserleitungen und Wasseruhr müssen vor Frost geschützt werden. Wasserleitung vor dem Frost entwässern, alle Hähne aufdrehen, die Schrauben an den Eckventilen lösen, so dass Restwasser entweichen kann. Die Wasseruhr einpacken. Wichtig: Auch an den Toilettensyphon und Boiler denken. Diese ausleeren, sonst platzen sie bei Frost.